

Bildungsprozesse beobachten und dokumentieren mit Portfolio für Krippe und Kindergarten

Beobachtung sollte immer ein Schlüssel zur Beziehungs- und Interaktionsgestaltung sein. In den zwei Weiterbildungstagen erfahren Sie die wichtigsten Schritte zum Umgang und zu den Arbeiten mit dem Portfolio.

Inhalte:

- Grundlegende Einblicke in die lerntheoretischen Hintergründe der Portfolioarbeit.
- Grundlagen erarbeiten als Form der Bildungsdokumentation.
- Begriffsklärung: Was bedeutet Portfolio? Wie können wir in unserer Einrichtung damit umgehen?
- Praktische Übungen kennenlernen, Möglichkeiten der Vorbereitung, Gestaltung und Anwendung kennen lernen.
- Kooperation mit den Kindern und Eltern im Hinblick des Portfolios erarbeiten.

Ziel ist es, dem pädagogischen Personal die Arbeit mit dem Portfolio näher zu bringen und die Wichtigkeit der Beobachtung und Dokumentation im Hinblick auf den Bildungsauftrag zu verdeutlichen. Es geht darum, achtsame Methoden gemeinsam zu entwickeln, wie durch das Beobachten die Lernprozesse des Kindes detailliert erfasst werden und individuell gefördert werden können.

Ziel ist es außerdem, den Teilnehmer*innen Freude an der Beobachtung und Dokumentation zu vermitteln.

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus den Bereichen Krippe, Kiga, Hort

Termin: 25.04.2022 und 26.04.2022
Jeweils von 08:30 – 16:00 Uhr

Dauer: 2 Fortbildungstage

Referent*in: Christine Blindert
Staatsinstitut für Frühpädagogik (IFP München)
Erzieherin, Pädagogische Fachaufsicht und Fachberatung

Ort: Bildungsakademie Dr. Emmerl: Präsenzveranstaltung

Kursgebühr: 198,00 Euro